

Detaillierte Daten für einen Energieausweis:

1. Allgemeine Gebäudedaten:

- **Adresse:** Vollständige Adresse des Gebäudes.
- **Baujahr:** Das Baujahr des Gebäudes ist wichtig, um die Gebäudestandards zu bestimmen.
- **Gebäudetyp:** Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Bürogebäude, etc.
- **Anzahl der Wohneinheiten:** Bei Mehrfamilienhäusern relevant.
- **Gesamtwohnfläche:** Die Gesamtfläche des Gebäudes in Quadratmetern.
- **Pläne:** Aktuelle Grundrisse, Schnitte und Ansichten des Gebäudes.
- **Baubeschreibung:** Informationen über die Baustoffe und die Konstruktion des Gebäudes.

2. Daten zur Heizungs- und Warmwasserbereitung:

- **Heizungsanlage:** Art der Heizungsanlage (z.B. Öl, Gas, Wärmepumpe), Baujahr, Leistung.
- **Warmwasserbereitung:** Art der Warmwasserbereitung (zentral oder dezentral, Boiler, Durchlauferhitzer).
- **Zusätzliche Feuerstätten:** Angaben zu Kaminöfen oder anderen Feuerstätten.
- **Schornsteinfegerprotokolle:** Aktuelle Messprotokolle der Heizungsanlage.

3. Daten für Verbrauchsausweise:

- **Heizkostenabrechnungen:** Heizkostenabrechnungen der letzten drei Jahre, inklusive Energieverbrauch für Heizung und Warmwasserbereitung.
- **Energieverbrauchsdaten:** Angaben zum tatsächlichen Energieverbrauch des Gebäudes, z.B. aus den Rechnungen des Energieversorgers.
- **Leerstand:** Angaben zu Leerstandzeiten innerhalb der letzten drei Jahre.

4. Daten für Bedarfsausweise:

- **Wärmedämmung:** Angaben zu Dämmungsmaßnahmen an Dach, Fassade, Fenster und Kellerdecke.
- **Sonstige energetische Sanierungsmaßnahmen:** Angaben zu energetischen Modernisierungsmaßnahmen, wie z.B. Austausch von Fenstern oder Heizungsanlagen.
- **Erneuerbare Energien:** Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien, z.B. Solaranlagen.
- **Lüftungsanlagen:** Angaben zu Lüftungsanlagen.